

Vorlage Nr.: 2026/0383

Verantwortlich: Dez. 1  
Dienststelle: The World  
Games Karlsruhe

## Maßnahmen zur Verbesserung der sanitären Infrastruktur im Rahmen der World Games 2029 in Karlsruhe Anfrage: FDP/FW

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.06.2026	37	Ö	Kenntnisnahme

### Antwort auf die Anfrage der FDP/FW-Fraktion zum Thema „Maßnahmen zur Verbesserung der sanitären Infrastruktur im Rahmen der World Games 2029 in Karlsruhe“

Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe gehören zu den zentralen Leitprinzipien der The World Games 2029 Karlsruhe. Stadt Karlsruhe und The World Games 2029 Karlsruhe GmbH verfolgen das Ziel, ein internationales Sportgroßereignis auszurichten, das Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder individuellen Voraussetzungen ein bestmögliches Veranstaltungserlebnis ermöglicht.

**Frage 1: Welche Änderungen und Verbesserungen sollen hinsichtlich der kaum sichtbaren Beschilderungen zu öffentlichen Toilettenanlagen auf den blauen Infostelen in der Karlsruher Innenstadt im Rahmen der Ausrichtung der World Games im Jahr 2029 umgesetzt werden, wie zuletzt von der FDP-Fraktion im März 2021 beantragt und von der Stadtverwaltung zugesichert?**

Es wird aktuell geprüft, welche Synergieeffekte unter Berücksichtigung der oben genannten Aspekte hier möglich sind.

**Frage 2: Welche konkreten Pläne bestehen seitens der Stadtverwaltung angesichts des speziell für die Spiele zur Verfügung stehenden Budgets zur Beschaffung von mobilen Versionen der „Toilette für Alle“, damit auch Menschen mit schweren körperlichen Behinderungen an diesem Großevent partizipieren können?**

Die barrierefreie Versorgung an den Veranstaltungsorten ist ein wichtiger Bestandteil der Planungen für die World Games 2029. Hierzu zählt auch die Bereitstellung geeigneter sanitärer Infrastruktur für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen.

Die Stadtverwaltung wird gemeinsam mit der The World Games 2029 Karlsruhe GmbH prüfen, in welchem Umfang mobile Angebote der Kategorie „Toilette für Alle“ in das Veranstaltungskonzept integriert werden können. Dabei werden sowohl bestehende Infrastruktur, Bedarfe an einzelnen Standorten als auch mögliche Förderprogramme berücksichtigt. Eine abschließende Entscheidung über Umfang und Finanzierung ist im derzeitigen Planungsstadium noch nicht getroffen.

**Frage 3: Welche weiteren Konzepte sollen zur Herstellung von barrierefreien Zugängen, taktilen Leitsystemen, spezifischen Ansprechpersonen und sonstigen Unterstützungen für ältere**

## **Besucherinnen und Besucher sowie für Menschen mit Behinderungen während der Spiele angewendet werden?**

Barrierefreiheit und Inklusion bilden einen wesentlichen Leitgedanken der World Games 2029. Die Planungen orientieren sich an den geltenden gesetzlichen Vorgaben sowie an anerkannten Standards für inklusive Veranstaltungen.

Hierzu gehören beispielsweise:

- möglichst barrierefreie Zugänge zu Veranstaltungsorten,
- die Bereitstellung von Informationen in unterschiedlichen Formaten,
- die Qualifizierung von Mitarbeitenden und Volunteers im Umgang mit unterschiedlichen Bedarfen,

Ziel ist es, The World Games 2029 als Veranstaltung zu realisieren, die Teilhabe ermöglicht und ein positives Besuchererlebnis für möglichst viele Menschen schafft. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse und Maßnahmen sollen zugleich dazu beitragen, die Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität in Karlsruhe nachhaltig weiterzuentwickeln.

Die Kommunale Behindertenbeauftragte trägt die Vorlage mit.